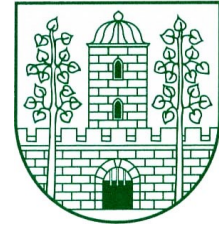


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 20. Sitzung des Ausschusses Wirtschaft Umwelt Bauen

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Dienstag, den 14.11.2017**
Sitzungsbeginn: **17:00 Uhr**
Sitzungsende: **17:36 Uhr**
Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Remise**

Anwesend sind:

Mitglieder

Böhmchen, Rainer	BfF	
Elmer, Hannelore	SPD	für SPD Fraktion
Gleitsmann, Eckhard	DIE LINKE.	
Loos, Sebastian	CDU	Sitzungsleitung
Radochla, Marcel	DIE LINKE.	
Weidemann, Peter	CDU	
Zimniak, Thomas	CDU	für Herrn Freudenberg

Sachkundige Einwohner

Eisenberg, Christina Dr.	SPD
Hensel, Torsten	BfF
Katschner, Siegfried	DIE LINKE.
Klimpke, Stephan	CDU
Madsen, Hans Dr.-Ing.	CDU
Mayer, Klaus	CDU

Abwesend sind:

Vorsitzender

Freudenberg, Thomas	CDU	entschuldigt
---------------------	-----	--------------

Sachkundige Einwohner

Förster, Monika	DIE LINKE.	entschuldigt
-----------------	------------	--------------

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 19 vom 10.10.2017
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 20 am 14.11.2017
Vorlage: BV-2017-152
- TOP 4** Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes "Südlich Bergmühle"
Vorlage: BV-2017-134
- TOP 5** Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Wohnquartier Carl J. Krause"
Vorlage: BV-2017-142
- TOP 6** Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohnquartier Carl J. Krause"
Vorlage: BV-2017-143
- TOP 7** Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Finsterwalde V"
Vorlage: BV-2017-144
- TOP 8** Aufstellungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich zwischen Tuchmacherstraße, Weststraße, Straße der Jugend und Brunnenstraße
Vorlage: BV-2017-145
- TOP 9** Ausbau der Erschließungsstraße zur ehemaligen Tuchfabrik
Vorlage: BV-2017-133
- TOP 10** Straßenbenennung
Vorlage: BV-2017-135
- TOP 11** Vorplanung Befestigung Hagenstraße
Vorlage: BV-2017-140
- TOP 12** 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten sowie Wegen und Plätzen in der Stadt Finsterwalde (Sondernutzungsgebührensatzung)
Vorlage: BV-2015-094-1
- TOP 13** Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

- TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden Herrn Loos.**
- TOP 2** **Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 19 vom 10.10.2017**

Einwände gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 19 ist somit bestätigt.
- TOP 3** **Feststellung der Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 20 am 14.11.2017**
Vorlage: BV-2017-152

Beschluss

Der Ausschuss Wirtschaft, Umwelt, Bauen bestätigt die Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 20 vom 14.11.2017.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 4 Abwägung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes "Südlich Bergmühle"
Vorlage: BV-2017-134**Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Südlich Bergmühle“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Herr Radochla weist darauf hin, dass in der Anlage Abwägungstabelle auf Seite 23 zu Nr. 36 in der Spalte „Hinweise, Auflagen“ der letzte Satz nicht vollendet ist. **Herr Zimmermann** lässt dies prüfen, eine Ergänzung wird erfolgen.

TOP 5 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Wohnquartier Carl J. Krause"
Vorlage: BV-2017-142**Beschluss**

1. Für das Gebiet Flur 9, Flurstücke 238/1, 246/1, 247/2, 247/3, 247/4 und 247/5, Gemarkung Finsterwalde gemäß anliegendem Lageplan (Anlage 1) vom 18.10.2017 wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Mit dem Bebauungsplan „Wohnquartier Carl J. Krause“ werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt: Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) aufzustellen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Durch **Herrn Hensel** wird angefragt, ob es sich um ein allgemeines Wohngebiet handeln soll, eine weitere Mischnutzung könnte für dieses Gebiet auch aufgrund der Zentrumnähe angestrebt werden. Der **Bürgermeister Herr Gampe** weist drauf hin, dass es für dieses Gebiet einen V- und E-Plan gibt, die Nutzung als allgemeines Wohngebiet wurde durch den Antragsteller so beantragt. **Herr Hensel** regt an, dass eine Diskussion erfolgen sollte hinsichtlich der Mischnutzung. Auch wegen der Zentrumnähe sollte eine Nutzung als allgemeines Wohngebiet nicht erfolgen. Die Weststraße ist ein altes Mischgebiet und es hätte auch städtebaulich Vorteile. Durch die Verwaltung werden diese Hinweise aufgenommen.

Frau Elmer fragt hinsichtlich der Bebauung nach einem Gegensatz zu den Ideen aus dem Projekt „Zukunftsstadt“. Durch den **Bürgermeister Herrn Gampe** und durch **Herrn Zimmermann** wird darauf hingewiesen, dass die Nutzung als Privatgrundstück der Projektgruppe, die ihren Fokus auf diese Fläche gelegt hat, bekannt war. Der Eigentümer lässt das Betreten zu, auch Ideen dazu aber er verfolgt eine komplett andere Strategie. Das war von vornherein klar. Die Antragstellung durch den Eigentümer ist nunmehr erfolgt. Durch die Projektgruppe ist bisher eine gute Arbeit geleistet worden, Ideen sollen auch auf andere Projektstätten gespiegelt werden.

TOP 6 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes "Wohnquartier Carl J. Krause"
Vorlage: BV-2017-143

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Übertragung der Ausarbeitung des Bebauungsplanentwurfes „Wohnquartier Carl J. Krause“ mit Herrn Mirko Lindstädt.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 7 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Finsterwalde V"
Vorlage: BV-2017-144

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Abschluss des Durchführungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Solarpark Finsterwalde V“.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 4 Nein: 1 Enth.: 2

TOP 8 Aufstellungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich zwischen Tuchmacherstraße, Weststraße, Straße der Jugend und Brunnenstraße
Vorlage: BV-2017-145

Beschluss

1. Der Flächennutzungsplan im Bereich zwischen Tuchmacherstraße, Weststraße, Straße der Jugend und Brunnenstraße gemäß beiliegendem Plan wird geändert. Mit der Änderung werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt:

- Reduzierung der Mischbaufläche und dafür größtenteils Darstellung einer Wohnbaufläche,
- Überprüfung der Abgrenzung der Gemeinbedarfsfläche (Schule) in Richtung Weststraße.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 9 Ausbau der Erschließungsstraße zur ehemaligen Tuchfabrik
Vorlage: BV-2017-133

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Fahrbahn, die Regenentwässerung und den ökologischen Ausgleich für die südliche Erschließung des Bebauungsplangebietes „Westlich Brandenburger Straße – Teil A“ herzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Planungsleistungen zu vergeben und die Arbeiten in Abhängigkeit der Haushaltsmöglichkeiten durchzuführen. Alle durchzuführenden Arbeiten sind in enger Abstimmung mit den Betroffenen und nach Bestätigung der Entwurfsplanung durch die Abgeordneten zu organisieren und zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 1

TOP 10**Straßenbenennung**

Vorlage: BV-2017-135

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die neu gebaute Gewerbeerschließungsstraße einschließlich der ehemaligen Betriebsstraße des Jugendwerkhofs zwischen der Bergheider Straße und der Salaspils iela den Straßennamen „**Albert-Prochnow-Straße**“.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Durch die **CDU-Fraktion Finsterwalde** wird die Änderung der Beschlussvorlage beantragt. **Herr Zimniak** erläutert unter Bezug auf das Schreiben der **CDU-Fraktion Finsterwalde** vom 06.11.2017 die dafür vorliegenden Gründe. Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und erhält 7 Ja-Stimmen von 7 Anwesenden und wird sodann beschlossen.

TOP 11**Vorplanung Befestigung Hagenstraße**

Vorlage: BV-2017-140

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit einer straßenbautechnischen Vorplanung (Kostenermittlung) für die Hagenstraße hinsichtlich der zu erwartenden Gesamtkosten und der daraus resultierenden Straßenausbaubeiträge der Anwohner.

Die Ergebnisse sind den Anwohnern der Hagenstraße und den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 12

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten sowie Wegen und Plätzen in der Stadt Finsterwalde (Sondernutzungsgebührensatzung)

Vorlage: BV-2015-094-1

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde beschließt die lt. Anlage beige-fügten Änderungen der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten sowie Wegen und Plätzen in der Stadt Finsterwalde (Sondernutzungsgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 7 Ja: 2 Nein: 4 Enth.: 1

Protokoll

Das Herantreten der Händler an die **BfF-Fraktion** über das Schaffen der Möglichkeit, einen kostenfreien Kundenstopper aufzustellen und damit den Einzelhandel zu unterstützen wird durch **Herrn Böhmchen** dargelegt.

Herr Gleitsmann äußert Bedenken hinsichtlich der Erfolgsfrage zum gewollten Fußgängerlauf. Die Unterstützung der Händler sollte erfolgen, die Frage ist aber, ob dies der richtige Weg ist.

Durch **Herrn Miersch** wird die Sichtweise der Verwaltung dargestellt mit Erklärungen zu der Sondernutzungssatzung und Sondernutzungsgebührensatzung. Diese wurden 2015 überarbeitet und beschlossen, Interessen wurden mit den Gewebetreibenden sorgfältig abgewogen.

Beispiele wurden anhand der Lange Straße genannt. Mit der zu rechnenden Flut von Kundenstoppere sind auch Gefahren für die Sicherheit verbunden und hätten auch Auswirkungen auf das Erscheinungsbild. Die erlaubnisfreie Nutzung sieht die Verwaltung kritisch.

Herr Zimniak erkundigt sich, durch wen die Anfrage herangetragen wurde. **Herr Böhmchen** erklärt dazu, dass die BfF-Fraktion durch 3 Händler angesprochen wurde.

2015 gab es mit den Einzelhändlern einen gemeinsamen Termin, so **Herr Drescher**, in dem die Satzung ausführlich vorgestellt wurde. Zu diesem Zeitpunkt gab es keinen Einspruch.

Nach weiterer Diskussion weist **Herr Drescher** darauf hin, dass die Idee, Kundenstopper freizugeben nicht schlecht ist. Es ist genau zu überlegen, was nach hinten herauskommen wird bis zum Aufstellen der Kundenstopper. Hier liegen ganz genaue Vorschriften zum Aufstellen der Kundenstopper durch das Ordnungsamt vor.

Herr Mayer weist auf weitere Bedenken hin, auch sind immer mehr ältere Menschen und Menschen mit Rollator und Rollstuhl unterwegs. Die Möglichkeit der Werbung durch die kostenfreien Fahrradständer existiert bereits. Weiterhin sind die Kundenstopper nicht sturmtauglich.

TOP 13 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Finsterwalde, 16.11.2017



Sebastian Loos
Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden



Andrea Voigt
Protokollantin